

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Produktname: **Deka MSCI World Climate Change ESG UCITS ETF**

Ökologische und / oder soziale Merkmale

Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?

<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: __% <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input checked="" type="checkbox"/> in wirtschaftlichen Aktivitäten, die dies tun nicht als umweltfreundlich gelten nachhaltig unter der EU Taxonomie <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Die Auswahl der für den Fonds vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI World Climate Change ESG Select (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index berücksichtigt E (Environmental/Umwelt), S (social/sozial) und G (Governance/Unternehmensführung) -Kriterien (ESG-Kriterien), um die gewichtete CO2-Intensität des Portfolios signifikant zu reduzieren. Zudem erfüllt der Index die Anforderungen an EU Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU Climate Transition Benchmarks, EU CTB).

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Für die Bewertung der von dem Finanzprodukt ausgewählten nachhaltigen Investitionen werden verschiedene Methoden angewendet:

Der Fonds investiert hierzu direkt (physische Replikation) in alle im Index enthaltene Wertpapiere. Der zugrundeliegende Index schließt eine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die geächtete Waffen oder Atomwaffen produzieren, Atomkraftwerke oder aktive Uranminen betreiben oder besitzen, Kohleförderung betreiben, unkonventionell Öl und Gas (Fracking) fördern oder gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, aus. Keine Investitionen erfolgen zudem in Unternehmen, die Umsätze (aus Herstellung oder Vertrieb) in den Geschäftsfeldern Tabakwaren, Rüstungsgütern oder aus Stromerzeugung durch Atomkraft (jeweils mehr als 5%) generieren, sowie Umsätze durch Kohleverstromung (mehr als 10%) erzielen. Des Weiteren werden Unternehmen nur in den Index aufgenommen, wenn sie eine Energieverbrauchsintensität (gemessen in GWh/ Mio. Euro Umsatz) von maximal 300, sowie eine CO₂-Emissionsintensität (bezogen auf Scope 1 und 2 Emissionen gemessen in t CO₂e/ Mio. USD Umsatz) von maximal 1.500 aufweisen und sie in den vergangenen drei Jahren nicht mehr als einen schweren Verstoß gegen Menschenrechte aufweisen. Zudem müssen alle enthaltenen Unternehmen ein MSCI ESG Rating von mindestens BB sowie eine MSCI LCT-Bewertung aufweisen. MSCI ESG Ratings werden in 7 Kategorien auf einer Skala von AAA bis CCC ausgedrückt. Ein gefordertes Mindest-ESG-Rating von BB entspricht somit einem Ausschluss von Unternehmen mit ESG Rating B oder CCC. Weiterhin kommt es zum Ausschluss von Unternehmen, die sehr schwere ESG-Kontroversen aufweisen oder die schweren bzw. sehr schweren Umwelt-Kontroversen unterliegen.

Geächteten Waffen sind Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“), B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) sowie Waffen, die mithilfe von Lasertechnologie zur dauerhaften Erblindung führen.

Der zugrundeliegende Index unterscheidet sich von einem breiten Marktindex einerseits durch die reduzierte Anzahl der enthaltenen Titel in Folge der Anwendung der oben beschriebenen Ausschlusskriterien. Andererseits wird bei den verbleibenden Indextiteln zusätzlich eine Umgewichtung anhand des „Low Carbon Transition Scores“ (nachfolgend „LCT-Score“) vorgenommen. Der LCT-Score wird mit einem Wert zwischen 0 und 10 angegeben und ist Indikator dafür, wie hoch die Risiken und Chancen eines Unternehmens in Bezug auf den Wandel zu einer CO₂-emissionsarmen Wirtschaft sind und wie gut diese Risiken im Unternehmen gemanagt werden.

Grundlage für die Zuordnung des LCT-Scores ist die CO₂-Intensität eines Unternehmens. Die CO₂-Intensität ist eine Kennzahl, die ausdrückt, wie hoch die CO₂-Emissionen im Verhältnis zum Unternehmenswert (EVIC = enterprise value including cash) sind. Die Unternehmen werden nach ihrem LCT-Score in eine der fünf LCT-Kategorien (Asset Stranding, Product Transition, Operational Transition, Neutral und Solution) eingeordnet.

Die Basis der Gewichte der einzelnen Unternehmen im Index bildet die Streubesitz-basierte Marktkapitalisierung. Dieses Gewicht wird anschließend mit einem Faktor, der sich aus LCT-Kategorie und -Score zusammensetzt, adjustiert. Unternehmen der Kategorie „Solution“, die aktiv dazu beitragen, dass CO₂-Emissionen reduziert werden, werden dabei mit einem Faktor von bis zu 3 übergewichtet. Unternehmen der Kategorien „Asset Stranding“, „Product Transition“ und „Operational Transition“ werden mit den Faktoren 0,167, 0,333 bzw. 0,667 untergewichtet, da diese Unternehmen besonders hohe Nachhaltigkeitsrisiken in Bezug auf den Übergang zu einer emissionsarmen Wirtschaft aufweisen.

Diese Änderungen der Gewichte der einzelnen Unternehmen, sorgen dafür, dass die gewichtete CO₂-Intensität des Portfolios deutlich geringer ist, als die gewichtete CO₂-Intensität eines vergleichbaren breiten Marktindex.

Durch die dynamischen Umgewichtungsfaktoren der im Index enthaltenen Unternehmen wird sichergestellt, dass eine Reduktion der CO₂-Intensität von mindestens 30% im Vergleich zu einem breiten Marktindex erfolgt. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass die gewichtete CO₂-Intensität des Portfolios jährlich um mindestens 7% im Vergleich zum Vorjahr sinkt. Damit erfüllt der zugrundeliegende Index die Anforderungen an EU Referenzwerte für den klimabedingten Wandel (EU Climate Transition Benchmarks, EU CTB). Hiermit wird dem Ziel der Verwirklichung der langfristigen Erderwärmungsziele des Übereinkommens von Paris (Paris Agreement vom 15.12.2015) Rechnung getragen.

Die Methodologie des zugrundeliegenden Index finden Sie im Internet auf folgender Webseite: <https://www.msci.com/index-methodology>.

Die Basis der ESG-Bewertung bildet das Nachhaltigkeitsresearch von MSCI ESG Research LLC. Allgemein bewertet MSCI die Unternehmen anhand von 10 Kernthemen, die auf den drei Kernsäulen E, S und G basieren.

Die Überwachung durch MSCI erfolgt anhand festgelegten Kriterien im Rahmen von standardisierten Prozessen. Aufgrund der Veröffentlichungspläne werden die Unternehmen in der Regel zudem einmal jährlich von MSCI kontaktiert und das aktualisierte Unternehmensprofil wird ihnen zugesendet. Die Low Carbon Transition Bewertung erfolgt ebenfalls auf jährlicher Basis.

Darüber hinaus erfolgt eine Nachhaltigkeitsanalyse durch die Deka Investment GmbH. Die Ergebnisse dieses Analyseprozesses werden auf jährlicher Basis herangezogen, um die ESG-Kriterien des Index zu überprüfen.

Für die Messung der Reduktion der CO₂-Emissionen des Portfolios wird die „CO₂-Intensität“ als Nachhaltigkeitsindikator der Investitionen genutzt. Hierfür wird die Kennzahl durchschnittliche gewichtete CO₂-Intensität herangezogen.

Die Überprüfung der Ausschlusskriterien sowie die ganzheitliche Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie durch den Indexanbieter findet zu jeder quartalsweisen Indexanpassung statt (jeweils im Februar, Mai, August und November).

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Der Index enthält Wertpapiere von Emittenten, die anhand von ökologischen Merkmalen ausgewählt werden und deren potenziell taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten zur Erfüllung des Umweltziels Klimaschutz entsprechend der Taxonomieverordnung beitragen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dies erfolgt dadurch, dass die Indexmethodologie darauf ausgerichtet ist Unternehmen der LCT-Kategorie Solution systematisch höher zu gewichten. Das Gewicht dieser Unternehmen im Portfolio ist bis zu dreimal so hoch wie in einem konventionellen nach Streubesitz-basierter Marktkapitalisierung gewichteten Index. Unternehmen werden der LCT-Kategorie Solution zugeordnet, wenn sie an der Bereitstellung von Produkten, die zur Verringerung der CO₂-Emissionen beitragen, beteiligt sind. Dies sind Produkte im Bereich erneuerbarer Energien oder Energieeffizienz-Technologien. Diese Unternehmen werden von MSCI ESG Research anhand der Kennzahl „geschätzte vermiedene CO₂-„Intensität“ bestimmt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel.

Größte Investitionen	In % der Vermögenswerte
MICROSOFT CORP	7,98
APPLE INC	5,56
TESLA INC	4,29
AMAZON.COM INC	2,55
NVIDIA CORP	2,23
ALPHABET INC-CL A	1,25
ALPHABET INC-CL C	1,18
JOHNSON & JOHNSON	1,18

Stand: 30.06.2022

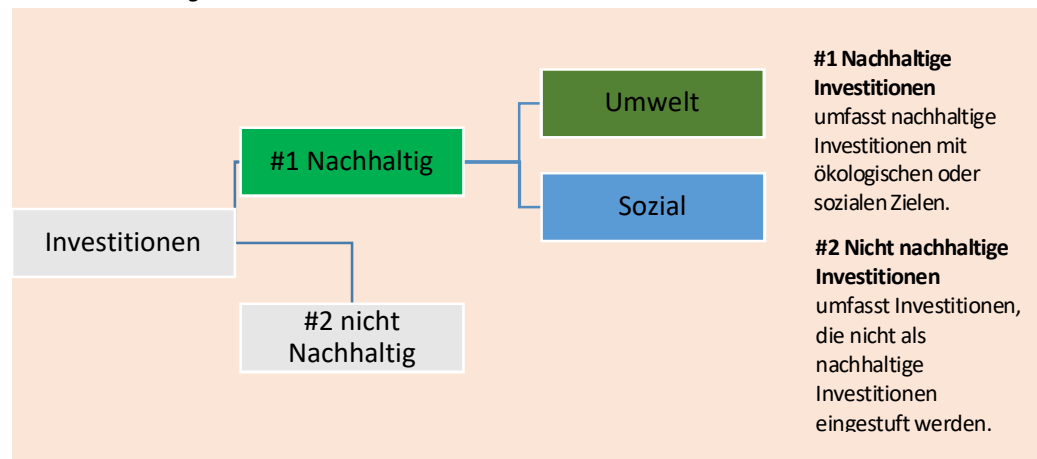


Wie hoch war der Anteil nachhaltigkeitsbezogener Investitionen?

Es liegen noch keine verlässlichen Informationen dazu vor.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Branchen	In % der Vermögenswerte
Software & Dienste	15,53
Pharma, Biotechnologie & Biowissenschaften	9,50
Hardware & Ausrüstung	7,91
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	6,97
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,58
Investitionsgüter	5,55
Banken	5,17
Groß- & Einzelhandel	5,09
Automobile & Komponenten	4,80
Software	4,12

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Eine Beschreibung in welchem Umfang die im zugrunde liegenden Index enthaltenen Investitionen solche in Wirtschaftsaktivitäten sind, die ökologisch nachhaltig im Sinne des Art. 3 der Taxonomieverordnung sind, kann aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit derzeit nicht repräsentativ erfolgen. Deshalb wird dem Index eine Taxonomiekonformität von 0 % unterstellt.

Alle Angaben wurden dem Internetauftritt der Deka und den dort enthaltenen Kundenunterlagen entnommen.